

Die Bunten im Stadtrat der Stadt Nürnberg

FDP
Die Liberalen



Fax versch
ödp.
Die Öko-Demokraten
IM NÜRNBERGER STADTRAT

AFV

AG Die Bunten (FDP – FW – ÖDP), Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Dr. Ulrich Maly
Rathaus
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
13. FEB. 2012		
<u>VI</u>	Zur Kts.	4
	2	5
	<i>X</i> z.w.v.	

zur Stadtrats...
Antwort vor Aus...
Antwort zur Unter...

Mu

Kopie: 3, BM Nürnberg, 11.02.2012

Sicherheit auf der Kreuzung Johannis-/Adelgundenstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit großer Sorge sehen Eltern schulpflichtiger Kinder auf das mitunter erhebliche Gefahrenpotential auf dem Schulweg zur Dr.Theo-Schöller-Schule an der Kreuzung Johannisstraße/Gottlieb/Adelgundenstraße. In diesem Bereich führt der kürzeste und auch sicherste Weg der Kinder zur Schule von der Krugstraße über die Gottliebstraße, kreuzt die Johannisstraße und führt weiter über die Adelgundenstraße zur Schule.

Die Überquerung der Johannisstraße an der Kreuzung Gottlieb/Adelgundenstraße ist jedoch gerade für kleinere Kinder sehr gefährlich. Auf Seite der Garagenhöfe an der Straßenbahnhaltestelle entlang der Johannisstraße parken immer mehrere LKWs, teilweise bis in die Kreuzung hinein und versperren die Sicht auf die Kreuzung. Das bedeutet, dass die Kinder zum Überqueren der Johannisstraße erst einmal weit auf die Straße zwischen den LKWs hinaus müssen, um dann sehen zu können ob sich Autos oder Straßenbahnen (von zwei Seiten!) nähern. Diese unübersichtliche Lage hat schon öfters zu Unfällen an dieser Kreuzung zwischen Autos und Straßenbahn geführt. Es sollte tunlichst vermieden werden, dass auch noch Kinder zu Schaden kommen. Im September werden viele Schulanfänger gerade aus der Krugstraße diesen Weg nehmen müssen.

Zur Behandlung im zuständigen Ausschuss stelle ich deshalb für die Ausschussgemeinschaft FDP/FW/ÖDP folgenden

ANTRAG:

1. Die Verwaltung prüft mögliche Maßnahmen zur Entschärfung der gefährlichen Situation an der Kreuzung Johannis-/Gottlieb-/Adelgundenstraße. Unter anderem soll dabei auch eine großzügige Parkverbotslinie im Bereich der Kreuzung und/oder eine Tempo-30-Zone geprüft werden.
2. Die Verwaltung sorgt für eine zeitnahe Umsetzung entsprechender Maßnahmen (spätestens bis zum Schuljahresbeginn 2012/13).

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schrollinger
Stadtrat der ÖDP
AG-Sprecher

Fotos aus der Perspektive eines schulpflichtigen Kindes (08.02.2012, C. Gastauer):

